

# Das Menschenrecht zum Leben

Beiträge zu Fragen des Schutzes menschlichen Lebens

Von

Wolfgang Waldstein



Juristische Gesamtbibliothek  
der Technischen Hochschule  
Darmstadt

DUNCKER & HUMBLOT BERLIN

B 40 826

## Inhaltsverzeichnis

<b>Einleitung</b> .....	17
<b>I. Die Rechtsstellung ungeborener Kinder im römischen Recht</b> .....	20
<b>II. Rechtserkenntnis und Rechtsprechung. Bemerkungen zum Erkenntnis des VfGH über die Fristenlösung</b> .....	26
1. Zur Interpretationstheorie der Reinen Rechtslehre .....	28
2. Die für den Schutz des ungeborenen Lebens maßgeblichen Normen	36
3. Das Erkenntnis des VfGH zur Fristenlösung .....	48
4. Ist die Fristenlösung verfassungsmäßig? .....	58
<b>III. Das Recht des ungeborenen Kindes auf sein begonnenes Leben</b> .....	67
<b>IV. Das Recht auf Leben bei Pius XII.</b> .....	75
1. Das Recht auf Leben als allgemeines Grundrecht .....	76
a) Die naturrechtliche Begründung des Grundrechtes auf Leben	77
b) Das Problem der Todesstrafe und die Tötung unschuldiger Menschen .....	80
c) Der Zusammenhang zwischen Abtreibung und Euthanasie ....	83
d) Selbstsucht und Leidenschaften als Ursachen für die Mißachtung des Grundrechtes auf Leben .....	85
2. Das Lebensrecht der Ungeborenen .....	89
a) Das Lebensrecht der Ungeborenen in der geschichtlichen Erfahrung .....	89
b) Das Lebensrecht besteht vom Augenblick der Empfängnis an	92
c) Der Staat vermag keine Ermächtigung zur Tötung zu geben	95
d) Der Hippokratische Eid .....	96

3. Zum Recht des „lebensunwerten Lebens“ und zum Problem der Euthanasie .....	99
a) Dekret des Heiligen Offiziums vom 2. Dezember 1940 .....	99
b) Die Grenze zwischen der ärztlichen Hilfe für Leidende und Sterbende und der direkten Tötung .....	101
4. Zusammenfassung .....	107
<b>V. Die Verantwortung des Politikers und Grenzen staatlicher Legitimität</b>	<b>111</b>
1. Die Verantwortung des Politikers in der geschichtlichen Erfahrung .....	114
2. Kriterien für die Feststellung der Grenzen staatlicher Legitimität	121
3. Ergebnis .....	127
<b>Anhang</b>	
A. Antrag der Salzburger Landesregierung vom 15. März 1974 .....	131
B. Äußerung der Bundesregierung vom 21. Mai 1974 .....	150
C. Stellungnahme der Salzburger Landesregierung zur Äußerung der Bundesregierung vom 9. September 1974 .....	164
<b>Quellenregister</b> .....	<b>175</b>
<b>Personen- und Sachregister</b> .....	<b>180</b>